

Pressemitteilung

Berlin / Bonn, 18. April 2018

DAAD-Programm „Führungskräfte für Syrien“ in der Abschlussphase

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?\]](#)

Zum Wintersemester 2015/16 haben 221 syrische Studierende mit einem DAAD-Stipendium ihr Studium an einer deutschen Hochschule aufgenommen. Nach erfolgreichem oder bevorstehenden Studienabschluss bereiten sie sich nun auf ihre weitere Karriere vor. Finanziert wurde das Programm „Leadership for Syria“/„Führungskräfte für Syrien“, das nun erfolgreich beendet wurde, vom Auswärtigen Amt (16,8 Mio. Euro für 200 Stipendiaten) und dem Kultur- und Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen (1,5 Mio. Euro für 21 Stipendiaten).

Bundesaußenminister Heiko Maas: *„Der dramatische Konflikt in Syrien geht in sein achttes Jahr, eine politische Lösung bleibt trotz vieler Anläufe und Bemühungen eine Herkulesaufgabe. Wir dürfen es daher nicht zulassen, dass in Syrien eine Generation ohne jegliche Perspektive heranwächst. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem DAAD das Leadership-Programm aufgelegt. Die Ausbildung junger Syrerinnen und Syrer hier in Deutschland ist eine Investition in die Zukunft Syriens, wenn dieser schreckliche Konflikt einmal beendet ist.“*

„Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben sich in kurzer Zeit an den deutschen Hochschulen eingelebt und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Sie sind ein Beispiel dafür, wie Integration durch Bildung möglich wird“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel. *„Sie sind nun in der Lage, nach einem Ende des Krieges in Syrien einen gewichtigen Beitrag bei der Gestaltung der Zukunft ihres Landes zu leisten.“*

Im Wintersemester 2015/16 hatten 221 syrische Stipendiatinnen und Stipendiaten im DAAD-Programm „Leadership for Syria“/„Führungskräfte für Syrien“, aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und des Landes NRW ihr Studium an einer deutschen Hochschule aufgenommen. Fester Bestandteil für die Masterstudierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden war die Teilnahme an einem Begleitprogramm, um gesellschaftliche, politische, wissenschaftliche und ökonomische Strukturen freiheitlich demokratischer Systeme kennenzulernen.

Nach ihrem Abschluss haben einige der Stipendiaten vor, ihre wissenschaftliche Karriere mit einer Promotion fortzuführen, andere sind dabei, sich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Dies trägt zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in Deutschland bei – gleichzeitig gewinnen die Absolventinnen und Absolventen praktische Arbeitserfahrung, die sie optimal auf künftige Tätigkeiten im Heimatland vorbereitet. Sie alle verbindet ein vielfältiges gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement und der Wunsch, am Wiederaufbau ihrer Heimat mitzuwirken.

Im Anhang finden Sie Steckbriefe ausgewählter Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle,
Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-644
presse@daad.de

Abschlussveranstaltung und Pressegespräch

Die Abschlussveranstaltung des Programms „Leadership for Syria“/„Führungskräfte für Syrien“ findet am Donnerstag, 19. April im Auditorium Friedrichstrasse, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin statt. Eröffnet wird sie von DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel, dem Bundesminister des Auswärtigen Heiko Maas sowie der NRW- Staatssekretärin Annette Storsberg. Das Programm finden Sie im Anhang.

Das Pressegespräch zur Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. April von 11 bis 12 Uhr im Wissenschaftsforum am Gendarmenmarkt, Markgrafenstraße 37, 10117 Berlin, statt. Es nehmen teil:

- Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin des DAAD
- Dr. Andreas Görden, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt
- Annette Storsberg, Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dr. Christian Hülshörster, Leiter des Bereichs Stipendien Südliche Hemisphäre im DAAD
- Jumana Alasaad, „Leadership for Syria“-Alumna
- Mustafa Karahamad, „Leadership for Syria“-Alumnus

Wir bitten um Anmeldung unter [presse@daad.de \[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de).

KONTAKT:

Fachlicher Ansprechpartner
Dr. Christian Hülshörster
Leiter des Bereichs Stipendien Südliche Hemisphäre
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
+49 228 882-545
huelshoerster@daad.de